

DKG bestätigt hohe Behandlungsqualität

Uro-onkologisches Zentrum der SHG-Kliniken Völklingen zertifiziert

Völklingen. Mit der Zertifizierung ihrer fachübergreifenden Behandlung von Prostata-, Nieren- und Blasenkarzinomen durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) ist die Urologie in den SHG-Kliniken Völklingen zum ersten Uro-onkologischen Zentrum im Saarland aufgestiegen. Deutschlandweit tragen bislang nur 17 solcher Zentren das Zertifikat. Alle mussten nachweisen, dass sie ihren Patientinnen und Patienten eine Spitzenbehandlung bieten können.

Therapien gegen Krebs werden immer anspruchsvoller und komplexer. Das gilt auch für urologische Krebserkrankungen - Karzinome an Niere, Harnblase oder Prostata, Hoden oder Penis. „In einem Uro-onkologischen Zentrum wird das medizinische und therapeutische Wissen gebündelt, um so unsere Patientinnen und Patienten besser behandeln zu können“, erklärt Dr. Frank Uwe Alles, Chefarzt der Völklinger Urologie und Leiter des Uro-onkologischen Zentrums.

Die DKG-geprüfte und -zertifizierte Spitzenbehandlung beginnt mit der detaillierten Diagnose und umfasst das gesamte Spektrum moderner Behandlungsmethoden. Diese reichen von individuellen Strahlentherapien über systemische Therapien wie Immun- oder Hormontherapien, und neuesten Chemotherapien bis zu schonenden minimalinvasiven OPs durch erfahrene Chirurgen am computerbasierten Da Vinci-System. Hinzu kommen Expertenwissen, Fachpersonal und eine anspruchsvolle Ausstattung.

Koordinator des Uro-onkologischen Zentrums ist Oberarzt Thomas Schuster. Das Team besteht aus erfahrenem ärztlichem und pflegerischem Personal der Urologie, Kinderurologie und Onkologie, Hämatologie, Strahlentherapie, Radiologie sowie Schmerztherapie, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin und Psychoonkologie. Das Zentrum arbeitet mit vielen Fachabteilungen der Region zusammen. Daher sind die Wege kurz, auch zu weitergehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Foto: Harald Kiefer (SHG)

3. März 2021